

## An alle Apotheken!

2100

### Fragebogen zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken (Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

1. Ort, Straße, Nr. .... Karlsruhe-Durlach, Pfinztalstrasse 83
2. Name der Apotheke .... Hirsch-Apotheke
3. Jähiger Besitzer (seit wann?) .... Elisabeth Gromann Wwe. seit 15.5.1945
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) .....  
Ernst Gromann 14. Juli 1923 - 14. Mai 1945 Personal-  
Konzession (Apotheke eröffnet am 1.10.1924 im Hause  
Oberwaldstrasse 10 Karlsruhe-Durlach)
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) .....  
Personal-Konzession
6. Gründungsdatum ..... 14. Juli 1923 Konzessionsverleihung
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind noch vorhanden? (Evtl. Abschrift oder Fotokopie erbeten) .....  
Urkunde der Konzessionsverleihung vorhanden.
8. Existiert eine Ortschronik? ..... Wo erschienen und einzusehen? .....  
nicht bekannt
- Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke? .... nein
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)? .....  
nein
- Wo erschienen? .....  
Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadtgeschichten, Heimatgeschichten usw. befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt und Ihres Kreises? .....  
entfällt
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke, der Apotheken Ihres Ortes und Ihrer Umgebung? .....  
entfällt
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse oder Bedeutung? (In jedem Fall wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten) .....  
nein



13. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude, oder wo lag sie früher (evtl. seit wann zerstört)?

Von 1924 - 1933 im Hause Oberwaldstrasse 10 Karlsruhe-Durlach  
von 1933 - heute " " Pfinztalstrasse 83 " "

14. Besteht Möglichkeit des Ankaufs pharmaziegeschichtlicher Werke sowie älterer Jahrgänge (gebunden oder ungebunden bis 1945) von

Pharmazeutische Zeitung

Apotheker-Zeitung

Süddeutsche Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Centralhalle

Schweizer Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Post

Archiv der Pharmazie

Handbuch der Apothekerschaft

Jahresberichte der Pharmazie

Pharmazeutische Monatshefte

nein

Da es sich um die Erfassung und Rettung wertvollen pharmaziegeschichtlichen Kulturgutes und wichtiger Unterlagen zum Quellenstudium der Geschichte unseres Standes handelt, die ich bestrebt bin, in einem Gesamtarchiv zusammenzufassen, um es nach Abschluß meiner Arbeiten den Fachkreisen zugänglich zu machen, wäre ich Ihnen für eine möglichst genaue Beantwortung vorstehender Fragen sehr dankbar.

Ich beabsichtige in Kürze die Auswertung der einzelnen Fragebogen vorzunehmen und zu veröffentlichen, um so Grundlage zu schaffen, auf der weitere Forschungen möglich sind und möchte dabei auch Ihr Material verwenden.

Hochachtungsvoll!

Dr. Helmut Vester

An

herra Apotheker

Dr. Helmut Vester

Löwen-Apotheke

(22a) Dürfelborf

Schwannemacht 25

Abfender:



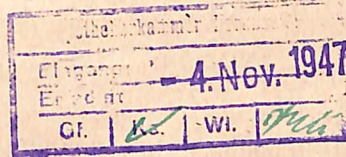
Darbach/Laden Frommann, Ernst (1906)

Hirsch-App.

1937/38 als B.

(P.K.)





# An alle Apotheken!

## Fragebogen zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken (Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

1. Ort, Straße, Nr. Karlsruhe-Durlach, Pfinztalstrasse 83
2. Name der Apotheke Hirsch-Apotheke
3. Jetziger Besitzer (seit wann?) Elisabeth Gromann Wwe. seit 15.5.1945
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe)  
Ernst Gromann 14. Juli 1923 - 14. Mai  
Konzession (Apotheke eröffnet am 1.10  
Oberwaldstrasse 10 Karlsruhe-Durlach)
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession)  
Personal-Konzession
6. Gründungsdatum 14. Juli 1923 Konzessionsverle
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind vorhanden (Original oder Fotokopie erbeten) Urkunde der Konzessionsverleih
8. Existiert eine Ortschronik? Wo erschienen und einzusehen?  
nicht bekannt  
Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke? nein
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)?  
nein  
Wo erschienen?  
Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadtlexikonen befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt?  
entfällt
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Ratshausakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke und Ihrer Umgebung?  
entfällt
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse? (wenn ja, wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten)  
nein





Dieses Digitalisat enthält den Original-Fragebogen, gegebenenfalls gemeinfreie Anlagen und die zugehörigen biographischen Karteikarten aus Vesters Archiv zur Apothekengeschichte. Der entsprechende Katalogeintrag mit weiteren Angaben und Normdatensätzen findet sich im Nachlassportal Kalliope ( <http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-71912> ). Dem Katalogeintrag sind weiterführende Hinweise auf Materialien zu entnehmen, die aus archiv- oder urheberrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden können und auf Antrag im Archiv ([www.uniklinik-duesseldorf.de/vester](http://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester)) einsehbar sind.

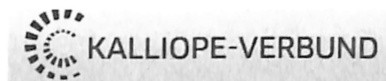
Nota bene: Unveröffentlichte Anlagen, die teilweise von erheblichem Umfang und historisch bedeutsam sein können, werden gegebenenfalls im jeweiligen Katalogeintrag des Nachlassportals Kalliope näher beschrieben. Darüber hinaus hat der Bestandsbildner Dr. Vester viele Ortsmappen mit Begleitmaterial (Zeitungsausschnitte, Kopien aus Publikationen oder Archivalien) angereichert.

*This scan contains the original questionnaire together with related biographical index cards. The corresponding catalogue entry with further information is part of the online portal Kalliope. Please note, that this questionnaire might be accompanied by extensive material which cannot be published online due to copyright or other legal restrictions. Such sources are described in detail in the Kalliope catalogue entry and can be studied in the archive in Düsseldorf.*

#### Katalog:

Nachlass-Portal Kalliope

<https://kalliope-verbund.info>



#### Archiv:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität

Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 (0)211/81-06464 <[bibgte@hhu.de](mailto:bibgte@hhu.de)>

[www.histmed.hhu.de](http://www.histmed.hhu.de)

Zitierweise: UnivInst HistMed Ddf / VAA /

+ top[ographisch; oder: bio(graphisch)] + Signatur



#### Projekt:

Erschließung und Digitalisierung apothekenhistorischer Fragebögen (1925-55) und Korrespondenz in „Vesters Archiv“ für die Gemeinsame Normdatei (GND),

gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (Nr. 504014379)

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester>



#### Digitalisate:

Forschungsdaten-Repository Zenodo

[https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf\\_vaa\\_](https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf_vaa_)

